



VgV-VERFAHREN
Gemeinde List auf Sylt
Ausbau der Straße „Westerheide“

Teilnahmeantrag mit Bewertungsbogen

Verfahren: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (gem. § 17 VgV)

Projekt: Ausbau der Straße „Westerheide“

Leistungen: Objektplanungsleistungen Lph. 1-9 im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 HOAI

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Zunächst erfolgt eine Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1-3 nach § 47 HOAI 2021 i.V.m. Anlage 13 HOAI 2021



Hinweis: Für Ihre Bewerbung ist der Teilnahmeantrag (S. 4) zu unterzeichnen und in elektronischer Fassung einzureichen sowie der beiliegende Bewerbungsbogen mit Anlagen zu bearbeiten, zu unterzeichnen und zusammen mit Ihren Anlagen elektronisch einzureichen (= Bewerbungsunterlagen). Sofern einzelne vorgefertigte Anlagen zum Bewerbungsbogen auf den jeweiligen Bewerber nicht zutreffen und demzufolge nicht auszufüllen sind, sind sie dennoch (unausgefüllt) einzureichen.

Die Ausschreibungsunterlagen (Erläuterungen bezüglich des Verfahrens und der Teilnahmebedingungen sowie die Aufgabenbeschreibung) verbleiben beim Bewerber.

Der Teilnahmeantrag kann grundsätzlich elektronisch in Textform, alternativ mit qualifizierter elektronischer Signatur versehen eingereicht werden. Zur Wahrung der Textform genügt die namentliche Nennung des Erklärenden bzw. Ausstellers am Ende der Erklärung (Abschlussfunktion) oder eine Nachbildung der Namensunterschrift, bspw. durch Einfügen eines Scans der Originalunterschrift, nebst Datum der Unterzeichnung, am Ende der Erklärung (Abschlussfunktion); die Person des Erklärenden muss im Text genannt werden, sofern die Unterschrift unleserlich ist. Soweit Eigenerklärungen ein Unterschriftsfeld vorsehen, ist dieses ebenfalls entsprechend zu unterschreiben. Die zusätzliche Verwendung eines Firmenstempels bzw. der Nachbildung eines Firmenstempels ist unschädlich.



Inhaltsverzeichnis

TEILNAHMEANTRAG	4
BEWERBUNGSBOGEN als Formblatt und mit vorformulierten Formalien / Anlagen	5
Anlagenverzeichnis zum Bewerbungsbogen	17
ANLAGE A – „Erklärung zur Bewerbergemeinschaft“	18
ANLAGE B – „Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer“	21
ANLAGE C – „Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/Eignungsleihenden“	23
ANLAGE D – Formular „Referenz Nr. 1“	25
ANLAGE E – Formular „Referenz Nr. 2“	27
ANLAGE F – Formular „Referenz Nr. 3“	29



Name und Anschrift des Bewerbers

Eingang: _____

Bewerber-Nr.: _____

Gemeinde List auf Sylt
Über: Amt Landschaft Sylt
Andreas-Nielsen-Straße 1
25980 Sylt

TEILNAHMEANTRAG

zum Verhandlungsverfahren i.V.m. § 17, 74 VgV

Maßnahme: Ausbau der Straße „Westerheide“

Leistungen: Objektplanungsleistungen Lph. 1-9 im Leistungsbild Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 HOAI

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Teilnahme am Verhandlungsverfahren für die o.g. Maßnahme. Zum Nachweis meiner/unserer Eignung mache(n) ich/wir die im Bewerbungsbogen ersichtlichen Angaben und habe(n) die entsprechenden Nachweise in der Reihenfolge der Ordnungsziffern gem. Auflistung des Anlagenverzeichnisses (S. 18) beigelegt.

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers / Mitglieds einer
Bewerbergemeinschaft

Firmenstempel



BEWERBUNGSBOGEN als Formblatt und mit vorformulierten Formalien / Anlagen

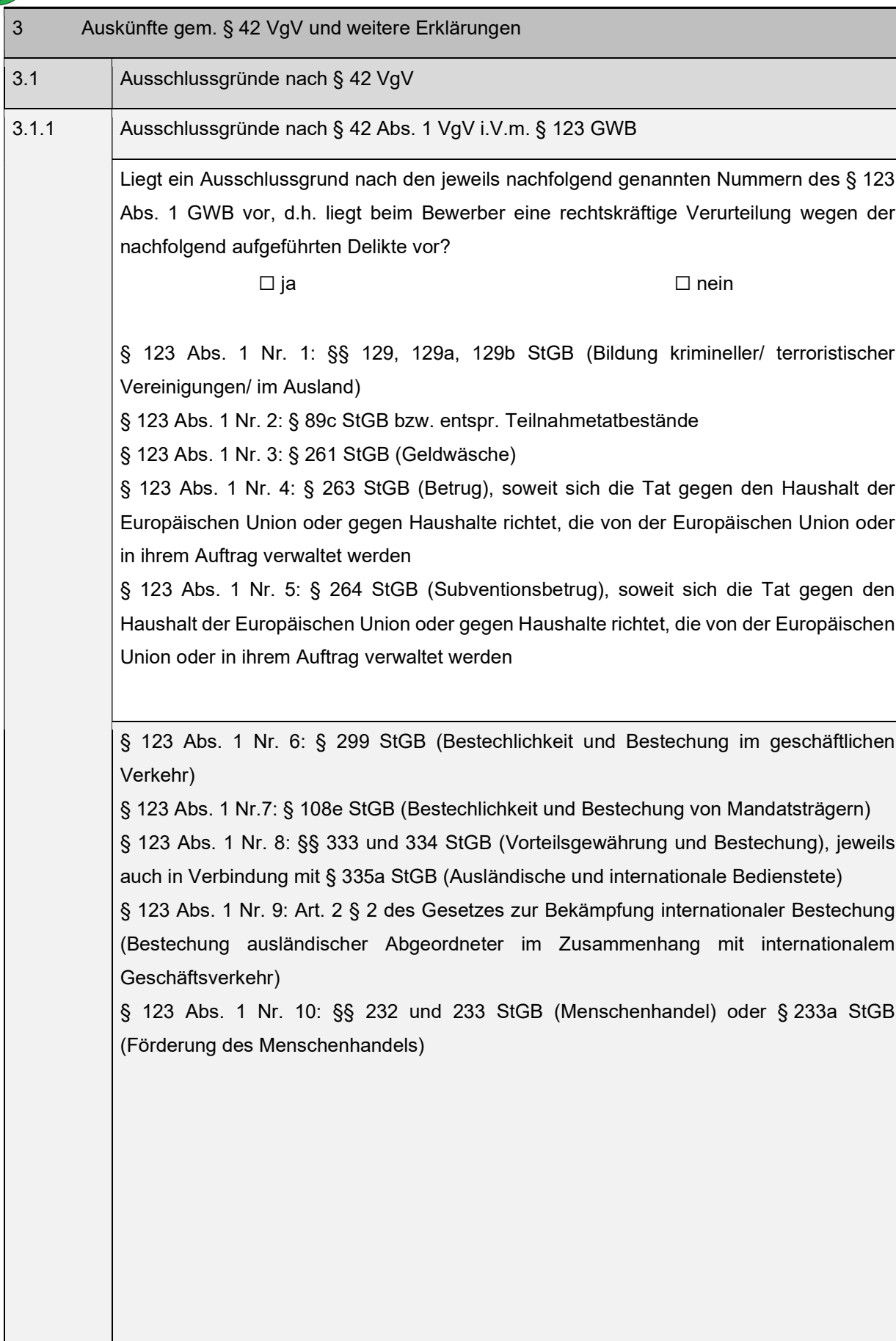
1	Teilnehmer am Vergabeverfahren	
1.1	Allgemeine Informationen	
1.1.1	Name des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft (ausführende Niederlassung)	
1.1.2	Standort / Hauptsitz des Bewerbers / Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft	
	Straße	
	PLZ / Ort	
	Land	
	Telefon / Fax	
	E-Mail	
1.1.3	Ggf. vertragsschließende Niederlassung	
	Straße	
	PLZ / Ort	
	Land	
	Telefon / Fax	
	E-Mail	
1.1.4	Ggf. Anzahl weiterer Niederlassungen	



1.1.5	Das / die Unternehmen besteht/en seit:	
1.1.6	Name des vertretungsberechtigten Ansprechpartners des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft:	
	Telefon / Fax	
	E-Mail	
1.1.7	Ich / wir beabsichtigen die Bildung einer Bewerbergemeinschaft	☐ ja ☐ nein
1.1.8	Falls ja, Erklärung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft	☐ Erklärung ist beigefügt (ANLAGE A)
1.1.9	Das Unternehmen ist ein KMU	☐ ja ☐ nein



2 Persönliche Lage des Bewerbers		
2.1.1	Rechtsform des Unternehmens (§ 43 Abs. 1 VgV)	☐ Natürliche Person ☐ Juristische Person o. Personengesellschaft
2.1.2	Namentliche Benennung der für die Dienstleistung verantwortlichen Person	
	Berufliche Qualifikation (§ 75 VgV)	
	Nachweis über Abschluss eines Studiums des Bauingenieurwesens B./M.Sc., B./M. Eng. oder Dipl.-Ing	☐ Nachweis ist beigelegt
2.2	Beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (Bsp: Nachunternehmer, Eignungsleihe - §§ 36, 47 VgV)	
2.2.1	Wenn ja: Übersicht, welches Unternehmen für die Erbringung welcher Lieferungen und Dienstleistungen verantwortlich ist.	☐ Erklärung ist beigelegt (ANLAGE B)
2.2.3	Wenn ja: Die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen stehen mir/uns zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
2.2.3	Wenn ja, Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen (Unterauftragnehmer/ Eignungsleihende)	Erklärung des Unterauftragnehmers/ Eignungsleihenden ist spätestens auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb der sodann gesetzten Frist einzureichen (ANLAGE C)
2.2.4	Wenn ja, haben die betreffenden Unternehmen die folgende Erklärungen über Ausschlussgründe ebenfalls durch Unterschrift abzugeben. (Punkt 3 des Bewerbungsbogens)	☐ Unterschriften liegen unten vor





3.1.2	Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 Abs. 4, 124 GWB Liegt ein Tatbestand nach den jeweils nachfolgend genannten Nummern des § 124 Abs. 1 GWB vor? ☐ ja ☐ nein § 123 Abs. 4: Das Unternehmen ist seiner Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde entweder durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt oder der Auftraggeber kann die Verletzung einer solchen Pflicht nachweisen. § 124 Abs. 1 Nr. 2: Zahlungsunfähigkeit, Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (oder vergleichbaren Verfahrens) über das Vermögen des Unternehmens, Ablehnung eines solchen Verfahrens mangels Masse, Liquidation, Unternehmen hat Tätigkeit eingestellt § 124 Abs. 1 Nr. 3: Das Unternehmen hat nachweislich eine schwere berufliche Verfehlung begangen, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt § 124 Abs. 1 Nr. 8: Angabe falscher Erklärungen oder Zurückhaltung von Auskünften Nachweisen hinsichtlich Ausschlusskriterien und Eignungskriterien	
3.2	Falls ein Ausschlussgrund nach § 123 oder 124 GWB vorliegt, füge(n) ich/wir eine Erklärung bei, welcher der konkrete Tatbestand zu entnehmen ist	☐ Erklärung liegt bei
3.3	Bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes: Nachweis des Unternehmens, dass (gemäß § 125 Abs. 1 GWB) ein Ausgleich gezahlt wurde, bei der Aufklärung der mit der Straftat/ dem Fehlverhalten im Zusammenhang stehenden Umstände durch aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt oder konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen wurden, um weitere Straftaten oder ein weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.	☐ Nachweise liegen bei

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers

Firmenstempel



Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
eignungsleihenden Unternehmens
Firmenstempel

Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
Eignungsleihers
Firmenstempel

Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
Eignungsleihers
Firmenstempel

Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126 b BGB (Textform vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben.

4	Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit	
4.1	Berufshaftpflichtversicherung Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen Mindestdeckungssummen: für Personenschäden 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 1 Mio. € ☐ aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Versicherung ist beigefügt (Police oder Bestätigung des Versicherers) unter Angabe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden <u>Alternativ kann eine Erklärung eines Versicherers abgegeben werden, dass der Versicherungsschutz im Falle der Auftragserteilung entsprechend erhöht wird (genaue Summen sind zu nennen).</u>	
4.2	Umsatz des Bewerbers	
4.2.1	Jahresumsatz der letzten 3 vergangenen Jahre (2023-2025) für das Unternehmen gesamt, gemittelt (brutto)	
4.2.2	Jahresumsatz der letzten 3 vergangenen Jahre (2023-2025) für vergleichbare Verkehrsanlagenplanungsleistungen, gemittelt (brutto)	

Hinweis: Bei Bergwerksgemeinschaften oder Eignungsleihe ist der Umsatz von jedem Mitglied der Gemeinschaft bzw. aller Beteiligten gesondert abzugeben. Bei Haupt- und Unterauftragnehmer nur vom Hauptunternehmer.



5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
5.1	Büroprofil	
5.1.1	Personalstruktur-, Entwicklung des Unternehmens (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)	
	Personalstand der beschäftigten Mitarbeiter der letzten drei vergangenen Jahre (2023-2025), jährliches Mittel ggf. unter Einschluss von Inhabern	
	Personalstand der beschäftigten Ingenieure ggf. unter Einschluss des Inhabers in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2023-2025)	

5.2	Referenzen	
	Anforderungen an die Referenzen des Unternehmens (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)	
5.2.1.	Allgemeine Anforderungen an die Referenzen:	
	Die Referenzen des Unternehmens müssen allgemein bestimmte Mindestanforderungen (siehe Folgeseite) erfüllen, dies ist Voraussetzung der Eignung. Es sind mit Teilnahmeantragsabgabe auch 3 nummerierte Referenzen anzugeben. Sie haben sich mindestens auf die Leistungsphasen 2 bis 8 des § 47 HOAI und die vergangenen 6 Jahre zzgl. des laufenden Jahres beziehen (2020-2026), ansonsten erhalten diese Referenzen 0 Punkte. Es sind ausdrücklich verschiedene Referenzleistungen gefordert. Die Regelung in § 75 Abs. 5 VgV bleibt unberührt. Wurde eine Referenz nicht nur vom Bewerber erbracht, ist anzugeben, wer die anderen Beteiligten waren und welche Leistungen der Bewerber erbracht hat. Bewerbungsgemeinschaften haben anzugeben, welches Mitglied der Gemeinschaft die jeweilige Leistung erbracht hat.	



	Alle 3 nummerierten Referenzen werden im Fall einer Auswahlentscheidung zwischen mehreren geeigneten Bewerbern zur Einladung ins Verhandlungsverfahren herangezogen (siehe Matrix Ausschreibungsunterlagen) Soweit die Referenzen nicht nummeriert und mehr als 3 angegeben werden, werden die ersten drei in den Bewerbungsdokumenten genannten für eine eventuelle Auswahlentscheidung gewertet. Weitere Referenzen bleiben bei der Auswahlentscheidung unberücksichtigt; können aber bei der Frage nach der Erfüllung der Mindestanforderungen an die Referenzen herangezogen werden.
--	--

5.2.2	Mindestanforderungen an die Referenzen: <i>Mindestens 3 Referenzen müssen sich mindestens auf die Leistungsphasen 2 bis 8 des § 47 HOAI und die vergangenen 6 Jahre zzgl. des laufenden Jahres beziehen (2020-2026).</i> <i>Mindestens 1 Referenz muss sich auf eine vergleichbare Straßenausbaumaßnahme beziehen.</i> . .
-------	---

5.2.3	Checkliste	
5.2.3.1	<u>Referenz 1:</u>	☐ Referenz ist beigefügt (ANLAGE D)
5.2.3.2	<u>Referenz 2:</u>	☐ Referenz ist beigefügt (ANLAGE E)
5.2.3.3	<u>Referenz 3:</u>	☐ Referenz ist beigefügt (ANLAGE F)



5.3	Vorgesehenes Projektteam	
5.3.1	Darstellung der Struktur und Organisationsform für die Leistungserbringung: <u>Organigramm</u> Es sollen hierbei <u>Geschäftsleitung, Projektleitung und Team</u> in Bezug gesetzt werden. Bitte kennzeichnen Sie hierbei eventuelle Unterauftragnehmer und ARGE-Parteien.	☐ Organigramm ist beigelegt (max. 1 DIN A4 Seite)
5.3.2	Benennung des Projektteams für die Planung <u>Namentliche Benennung</u> der vorgesehenen maßgeblichen Teammitglieder (Planer)	
	<u>Teammitglieder (Planer)</u>	
		☐ Eigene Kapazität oder ☐ Fremdkapazität
		☐ Eigene Kapazität oder ☐ Fremdkapazität
		☐ Eigene Kapazität oder ☐ Fremdkapazität



5.3.3	Benennung der hauptverantwortlichen Mitarbeiter für die Planung	
	<u>Verantwortlicher Projektleiter und Stellvertreter</u>	
		☐ Eigene Kapazität oder ☐ Fremdkapazität Qualifikation:
		☐ Eigene Kapazität oder ☐ Fremdkapazität Qualifikation:
	Qualifikation bzw. Erfahrung des vorgesehenen hauptverantwortlichen Mitarbeiters (Verantw. Projektleiter) des Projektteams und Verfügbarkeit für die Leistungserbringung	
	Wohnort	
	Berufliche Befähigung	☐ (Qualifikationsnachweis ist beigelegt)
	Berufserfahrung in Jahren	
	Verfügbarkeit für den Auftrag	%



6 Sonstige Bedingungen für den Auftrag		
6.1	Mit der Arbeit wird unverzüglich nach Erteilung des Zuschlags begonnen.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.
6.2	Die Projektsprache ist ausschließlich deutsch, d. h. im Projekt werden alle Dokumente in deutscher Sprache verfasst und die Kommunikation während der Auftragsausführung vor Ort erfolgt in deutscher Sprache.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt..
6.3	Die Vergabeunterlagen werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.
6.4	Ich/ wir bestätigen, keine Verbindung zu Russland im Sinne der der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung zu haben	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt. Im Falle einer Angebotsaufforderung wird der Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben.

Hiermit erkläre(n) ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der o.g. Angaben

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers / Mitglieds einer
Bewerbergemeinschaft Firmenstempel

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!



Anlagenverzeichnis zum Bewerbungsbogen

Verzeichnis der Anlagen (Erklärungen, Nachweise) zum Bewerbungsbogen (BWB)

Die Anlagen sind gemäß unten aufgeführter Nummerierung zu sortieren

Dabei handelt es sich um

- Vorformulierte Erklärungen: ANLAGEN A-F
- Zusätzliche formlose Erklärungen, die von der Bewerberin beizufügen sind

Lfd. Nr.	ANLAGEN/ Erklärung/Nachweis	BWB Nr.	Bezeichnung der Erklärung
1	ANLAGE A	1.1.8	Erklärung zur Bewerbergemeinschaft
2	Nachweise	2.1.2	Nachweis über Abschluss eines Studiums des Bauingenieurwesens (B./M.Sc., B./M. Eng. oder Dipl.-Ing
3	ANLAGE B	2.2.2	Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer
4	ANLAGE C	2.2.4	Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/ Eignungsleihenden
5	Erklärung	3.2	Ggf. Erklärung über konkreten Tatbestand eines Ausschlussgrundes nach § 123 oder § 124 GWB
6	Nachweis	3.3	Ggf. Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB
7	Nachweis	4.1	Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
8	ANLAGE D	5.2.3.1	Referenzobjekt Nr. 1, optional. ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
9	ANLAGE E	5.2.3.2	Referenzobjekt Nr. 2, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
10	ANLAGE F	5.2.3.3	Referenzobjekt Nr. 3, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
11	Nachweis	5.3.1	Organigramm zur Leistungserbringung
12	Nachweis	5.3.3	Qualifikationsnachweis berufliche Befähigung des verantw. Projektleiters und Angabe der Berufserfahrung



ANLAGE A – „Erklärung zur Bewerbergemeinschaft“

Erklärung zum Angebot einer Bewerbergemeinschaft

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen

Wir erklären die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle,
- dass nachfolgend alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter aller Mitglieder bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft:

Name des
Bevollmächtigten Vertreters

Stempel und Unterschrift des
Bevollmächtigten Vertreters

Rechtsform der Bewerbergemeinschaft für die Erfüllung des Auftrages:



ANHANG ZU ANLAGE A

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, Rechtsverbindliche Unterschrift aller Mitglieder

1.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

2.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!



3.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

4.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!



ANLAGE B – „Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer“

Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe

Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen

§§ 36, 47 VgV

Nur erforderlich, wenn Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen oder
Eignungsleihe stattfindet.

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Falls Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, teilen Sie bitte mit, welche der angeführten Leistungen, durch welchen Unterauftragnehmer ausgeführt werden sollen (Art und Umfang). Falls Eignungsleihe beabsichtigt ist, sind Name, Kontaktdaten und gesetzliche Vertreter der eignungsleihenden Unternehmen anzugeben, sowie, welche Eignung von diesen Unternehmen überlassen wird.

1.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden

2.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden



3.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden

Leistungen, die erst nach Zuschlagserteilung von Unterauftragnehmern ausgeführt werden sollen, dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Auftraggeber an diese vergeben werden.

Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung - im Falle der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen - bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben.

Bei Abgabe unzutreffender Erklärungen können wir gemäß § 124 GWB von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Die Erklärung ist vom Bewerber (vom Hauptauftragnehmer) abzugeben.



ANLAGE C – „Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/Eignungsleihenden“

Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers / Eignungsleihendem gemäß §§ 36, 47 VgV für Einzelanbieter und Bewerbergemeinschaften

Nur erforderlich, wenn Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen oder Eignungsleihe stattfindet. Erst auf Verlangen durch den Auftraggeber vorzulegen.

Verpflichtungserklärung Teilleistung durch andere Unternehmen

Name des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft	
Name des Unternehmens, das die Teilleistung erbringt (Unterauftragnehmer) bzw. dessen Eignung geliehen wird	
Beschreibung der Teilleistung	

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber, diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/ unseres Unternehmens zur Verfügung zu stehen.



☐	Der Bewerber/ Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
--------------------------	--

Ort/ Datum

Unterschrift des Unterauftragnehmers, auch in
Druckbuchstaben
Firmenstempel

Bei der Abgabe unzutreffender Erklärungen können wir gemäß § 124 GWB von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Die Erklärung ist vom Unterauftragnehmer/ Eignungsleihendem abzugeben.

Für jeden Unterauftragnehmer/ Eignungsleihenden ist eine Erklärung abzugeben. Das Formblatt ist bei Bedarf zu vervielfältigen.

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!



ANLAGE D – Formular „Referenz Nr. 1“

Referenz Nr. 1:

Referenz für qualitativ vergleichbare Planungsleistung der vom Büro realisierten Leistungen der letzten sechs Jahre zzgl. des laufenden Jahres. (2020-2026)

Referenzobjekt, das mit dem in der Bekanntmachung unter II. 1.4 und II. 2.4, sowie in der Aufgabenbeschreibung beschriebenen Auftrag hinsichtlich des Gegenstandes und der Größenordnung vergleichbar ist.

Referenzobjekt und Auftraggeber

Bezeichnung Referenzobjekt:

Ort:

Bauherr:

Anschrift:

Ansprechpartner / Tel.:

Öffentlicher Auftraggeber:

☐ ja

☐ nein

Referenzbescheinigung des Auftraggebers
(optional)

☐ Bescheinigung ist beigelegt

Umfang der erbrachten Leistungen



Eigener Leistungsumfang: Kurze Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs analog Leistungsphasen HOAI	☐ (Optional) Beschreibung ist beigefügt (max. 1 Seite)
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden:	
Planungszeiträume: (Angabe der jeweils erbrachten Leistungsphasen und der jeweiligen Zeiträume)	
Projekttypologie u. -umfang	
Gesamtkosten in EUR brutto	
Bezieht sich auf vergleichbare Straßenausbaumaßnahme	☐ ja ☐ nein



ANLAGE E – Formular „Referenz Nr. 2“

Referenz Nr. 2:

Referenz für qualitativ vergleichbare Planungsleistung der vom Büro realisierten Leistungen der letzten sechs Jahre zzgl. des laufenden Jahres. (2020-2026)

Referenzobjekt, das mit dem in der Bekanntmachung unter II. 1.4 und II. 2.4, sowie in der Aufgabenbeschreibung beschriebenen Auftrag hinsichtlich des Gegenstandes und der Größenordnung vergleichbar ist.

Referenzobjekt und Auftraggeber

Bezeichnung Referenzobjekt:

Ort:

Bauherr:

Anschrift:

Ansprechpartner / Tel.:

Öffentlicher Auftraggeber:

☐ ja

☐ nein

Referenzbescheinigung des Auftraggebers
(optional)

☐ Bescheinigung ist beigelegt

Umfang der erbrachten Leistungen



Eigener Leistungsumfang: Kurze Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs analog Leistungsphasen HOAI	☐ (Optional) Beschreibung ist beigefügt (max. 1 Seite)
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden:	
Planungszeiträume: (Angabe der jeweils erbrachten Leistungsphasen und der jeweiligen Zeiträume)	
Projekttypologie u. -umfang	
Gesamtkosten in EUR brutto	
Bezieht sich auf vergleichbare Straßenausbaumaßnahme	☐ ja ☐ nein



ANLAGE H – Formular „Referenz Nr. 3“

Referenz Nr. 3:

Referenz für qualitativ vergleichbare Planungsleistung der vom Büro realisierten Leistungen der letzten sechs Jahre zzgl. des laufenden Jahres. (2020-2026)

Referenzobjekt, das mit dem in der Bekanntmachung unter II. 1.4 und II. 2.4, sowie in der Aufgabenbeschreibung beschriebenen Auftrag hinsichtlich des Gegenstandes und der Größenordnung vergleichbar ist.

Referenzobjekt und Auftraggeber

Bezeichnung Referenzobjekt:

Ort:

Bauherr:

Anschrift:

Ansprechpartner / Tel.:

Öffentlicher Auftraggeber:

☐ ja

☐ nein

Referenzbescheinigung des Auftraggebers
(optional)

☐ Bescheinigung ist beigelegt

Umfang der erbrachten Leistungen



Eigener Leistungsumfang: Kurze Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs analog Leistungsphasen HOAI	☐ (Optional) Beschreibung ist beigefügt (max. 1 Seite)
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden:	
Planungszeiträume: (Angabe der jeweils erbrachten Leistungsphasen und der jeweiligen Zeiträume)	
Projekttypologie u. -umfang	
Gesamtkosten in EUR brutto	
Bezieht sich auf vergleichbare Straßenausbaumaßnahme	☐ ja ☐ nein